

Ortschaftsrat Unterbalbach



Niederschrift Nr. 03/21

Datum:	21.07.2021 19.00 – 21.15 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Sitzungsort:	Pfarrsaal im Pfarrzentrum
Teilnehmer:	OV Andreas Buchmann	ORin Hildegard Schwab	OR Marc Sommerrock	
	OR Gabriel Mütsch	OR Christian Bade	OR Michael Hofmann	
Urkundspersonen:	ORe Michael Hofmann und Marc Sommerrock			
Entschuldigt:	OR Jan Hofmann			

Tagesordnungspunkte

Begrüßung:

Ortsvorsteher Buchmann begrüßt die anwesende Bürgerschaft von Unterbalbach, ebenso Herrn Bürgermeister Dr. Braun und Peter Wagner von der Presse. Er gibt bekannt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und auch Beschlussfähigkeit vorliegt. Als Urkundspersonen werden die ORe Michael Hofmann und Marc Sommerrock bestimmt. Der OV gibt die Tagesordnung bekannt, Änderungswünsche diesbezüglich gibt es keine.

1. Ausscheiden von Wolfgang Neißendorfer aus dem Ortschaftsrat

Wolfgang Neißendorfer hat mit Schreiben vom 02.07.21 sein Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat beantragt. Nach § 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung BW gibt es verschiedene Gründe wann eine Person aus dem Amt als GR oder OR ausscheiden kann. Einer dieser Gründe ist u.a. neben beruflichen oder Altersgründen auch die Tatsache das Ehrenamt mindestens 10 Jahre ausgeübt zu haben.

Wolfgang Neißendorfer ist im Jahr 2004 in den OR eingetreten. Nach 17 Jahren Tätigkeit hier in diesem Gremium, sind die Voraussetzungen also erfüllt.

Der OR stellt daher einstimmig fest, dass ein wichtiger Grund für das Ausscheiden vorliegt.

OV Buchmann verabschiedet Wolfgang Neißendorfer offiziell aus dem Ortschaftsrat und dankt ihm für sein herausragendes Engagement. Auch Bürgermeister Dr. Braun würdigt seine Leistung und übergibt ihm eine Auszeichnung des Gemeindetages Baden-Württemberg.

2. Feststellung von wichtigen Gründen zur Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Ersatzpersonen

§ 72 i.V.m. § 31 Abs. 2 GemO führt aus: „Scheidet eine gewählte Person im Laufe der Amtszeit aus, rückt die als nächste Ersatzperson festgestellte Person nach.“ Aufgrund der am 26.05.2019 stattgefundenen Mehrheitswahl beim Ortschaftsrat Unterbalbach wären die nächsten Nachrücker Michael Graf, Horst Timmermann, Kuno Bamberger.

Michael Graf (beruflich), Horst Timmermann (beruflich) und Kuno Bamberger (Alter) haben wichtige Gründe geltend gemacht das Amt abzulehnen.

Der OR fasst den einstimmigen Beschluss, dass gemäß § 16 der Gemeindeordnung ein wichtiger Grund für die Ablehnung des Amtes bei den o.g. Personen vorliegt.

3. Nachrücken von Werner Faul in den Ortschaftsrat

Die nächste Ersatzperson ist Werner Faul. Er hat der Übernahme des Amtes schriftlich zugestimmt. Der Ortschaftsrat stellt zunächst fest, dass die Wählbarkeit nach § 28 GemO vorliegt (über 18 Jahre und Bürger von Ubb) und keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO (kein Beamter oder Beschäftigter der Gemeinde und auch nicht der Rechtsaufsichtsbehörde) für den Eintritt in den Ortschaftsrat vorhanden sind. Hierüber wird abgestimmt und Einstimmigkeit erzielt.

Anschließend nimmt Ortsvorsteher Buchmann die Verpflichtung von Werner Faul vor. Mit der Verpflichtungsformel: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“ wurde Werner Faul in den Ortschaftsrat aufgenommen.

4. Vorschlag eines stellv. Ortsvorstehers an den Gemeinderat

Durch das Ausscheiden von Wolfgang Neißendorfer ist es erforderlich einen neuen stellvertretenden Ortsvorsteher zu bestimmen und dem Gemeinderat einen

entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten. Der OV führt aus, dass Wahlvorschläge durch jeden Ortschaftsrat eingebracht werden können. Der stellvertretende OV muss Mitglied des OR sein, d.h. es kann nur einer aus diesem Kreise das Amt übernehmen.

Um in den Wahlvorschlag an den Gemeinderat aufgenommen werden zu können, muss der Bewerber die Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden stimmberechtigten OR-Mitglieder erreichen (absolute Mehrheit). Das wäre in unserem Fall mind. 4 Stimmen.

Die Beschlussfassung erfolgt grundsätzlich geheim mit Stimmzetteln. Es kann offen gewählt werden, wenn auf entsprechenden Antrag hin kein Mitglied widerspricht. Da keine Einwände gegen eine offene Abstimmung vorliegen wird offen abgestimmt.

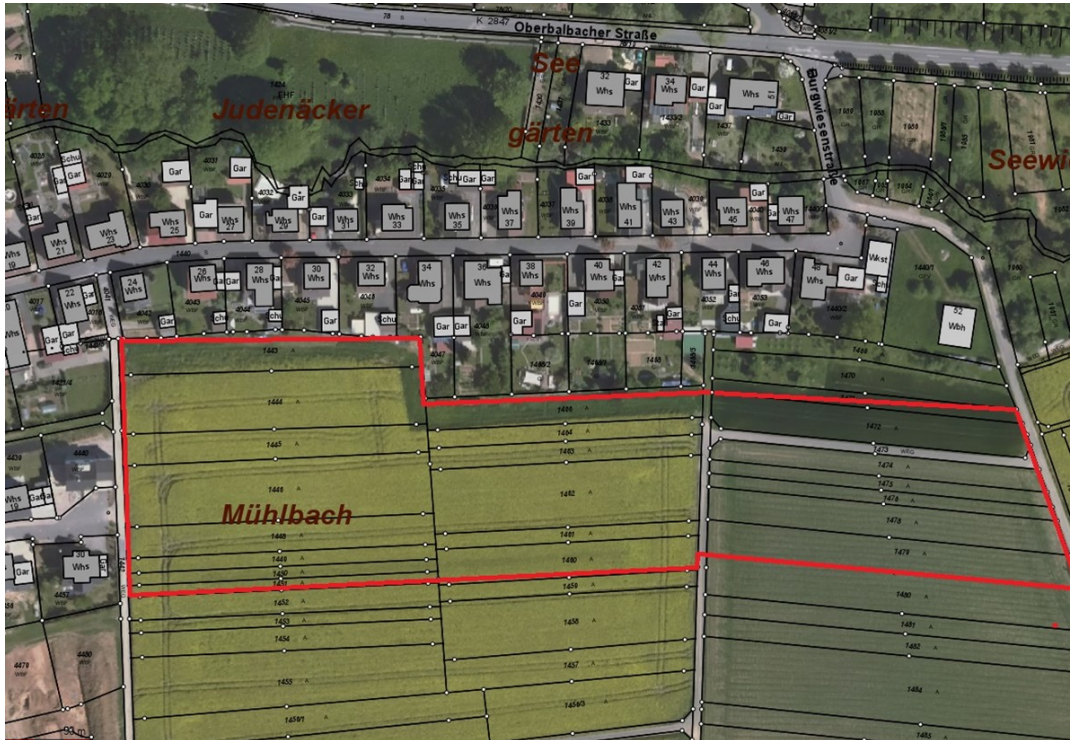
ORin Schwab schlägt OR Marc Sommerrock für das Amt vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 5 x Ja und eine Enthaltung

Somit ist die erforderliche Mehrheit erreicht und der Vorschlag geht an den Gemeinderat.

5. Baulandentwicklung

Aktuell stehen im Ort keine städtischen Bauplätze mehr für Bauwillige zur Verfügung. Der OR hat sich deshalb mit der Stadtverwaltung Gedanken über ein mögliches neues Baugebiet gemacht. Gabriel Mütsch vom Ingenieurbüro Mütsch informiert über den aktuellen Sachstand. Das potentielle Gebiet ist aus nachfolgender Karte ersichtlich.



Oberhalb des Baugebietes ist ein entsprechender Abwassergraben geplant, der Oberflächenwasser vom Baugebiet fernhalten soll.

Im Jahr 2021 laufen weitere Planungen für den Kanal- und Straßenbereich.

Grunderwerb ist noch keiner getätigt worden. Eine Umsetzung ist wohl erst nach dem Jahr 2022 denkbar. Der qm-Preis für den Grunderwerb durch die Stadt liegt bei 18 €/qm.

Von Seiten der Ortschaftsräte wurde noch die Möglichkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Zufahrt zur Oberbalbacher Straße in Spiel gebracht, da hier doch die KFZ von Oberbalbach mit hoher Geschwindigkeit einfahren. Sinn machen würde hier jedoch auch eher eine bauliche Veränderung im Sinne einer Einengung der Fahrbahn.

6. Abwasserkanaluntersuchung

Aufgrund der Ereignisse im Jahr 2018 und Meldungen aus der Bevölkerung über Rückstau von Regenwasser in den privaten Kellern bei Starkregen hat die Verwaltung das Ingenieurbüro Mütsch beauftragt eine Abwasserkanaluntersuchung durchzuführen. Gabriel Mütsch stellt das Ergebnis vor.

Das Kanalnetz ist gekennzeichnet durch 3 Hauptsammler:

- einen in Ost-West und später nach Norden verlaufenden Hauptsammler am Süd- und Westrand von Unterbalbach. Dieser verläuft beginnend von der Kreisstraße am östlichen Ortsausgang über die Burgwiesenstraße, B 290 (Bürgermeister-Kolb-Str.) von Ballo-Str., Kreutzerstraße, Sportplatzbereich bis zum Pumpwerk (alte Kläranlage).
- der zweite Hauptsammler verläuft mittig durch Unterbalbach, ebenfalls in Ost-Westrichtung vom Bildweg über ein kurzes Stück der B 290, die Wagnerstraße und trifft sich auf Höhe der Halle in Unterbalbach mit vorgenanntem Hauptsammler.
- der nördliche Hauptsammler verläuft über die Sützelstraße, das Sportplatzgelände, bis in den Bereich des Pumpwerkes (alte Kläranlage) und trifft dort ebenfalls auf den südlichen Hauptsammler.

Einstausituation der Kreutzerstraße

Anwohner berichten, dass in der Kreutzerstraße bei Starkregenereignissen zunächst ein Einstau des Kanals in der Kreutzerstraße mit teilweise Rückstau in die Keller der Anwesen erfolgt und nach einiger Zeit eine schlagartige Entleerung des Kanals in der Kreutzerstraße zu beobachten ist.

Erklärbar ist dies dadurch, dass der weiterführende Kanal aus der Kreutzerstraße sich am Schacht KS 16/002 mit dem nördlichen Hauptsammler vereinigt. Aufgrund der Gefälleverhältnisse trifft der Abfluss aus dem nördlichen Hauptsammler mit wesentlich höherer Energie auf die Abflüsse aus der Kreutzerstraße und bewirkt so einen Rückstau in der Kreutzerstraße. Das plötzliche Entleeren des Kanals liegt daran, dass der Abfluss aus dem nördlichen Hauptsammler wesentlich früher abgelaufen ist, als der Abfluss aus der Kreutzerstraße und somit für den Abfluss aus der Kreutzerstraße keine Abflussbehinderungen mehr besteht.

Überstaute Schächte in der Straße „Am Vogelsberg“

In den Kanalstrang der Straße „Am Vogelsberg“ entwässert u.a. das nordöstliche Außengebiet des Vogelsberges in einen am Beginn des Stranges liegenden Geröllfang. Aufgrund der so auftretenden Abflüsse und der Tatsache, dass die

Schachtdeckel der jeweils unten liegenden Schächte geodätisch niedriger liegen, als die Sohlen der jeweils oberhalb angeordneten Schächte, ist an diesen Schächten ein Überstau errechnet worden.

Überstauerscheinungen an den Schächten in der Wagnerstraße

Die Schächte KS 16/070 und KS 16/070A sind beim Bemessungsregen ebenfalls überstaut. Die Kanalhaltungen beginnend ab dem Schacht KS 16/070 in westliche Richtung, sind zwischen 100% und 250% ausgelastet, bzw. überlastet. Da dieser Kanalstrang, wie oben bereits beschrieben, in den aus der Kreuzerstraße weiterführenden Kanal entwässert, sind diese Auslastungs-/Überlastungserscheinungen erklärbar.

Kurz-/Mittelfristige Prioritätsliste zur Verbesserung der hydraulischen Situation

Hohe Priorität räumt die Stadt Lauda-Königshofen der Verbesserung der Situation „Rückstau Kreuzerstraße“ ein. Dies geschieht sinnvoller Weise dadurch, dass die Zuflüsse aus dem nördlichen Hauptsammler und die Zuflüsse des weiterführenden Kanals aus der Kreuzerstraße am Schacht KS 16/002 entkoppelt werden und beide Kanalstränge getrennt in das Pumpwerk entwässern.

Weitere Priorität wird der hydraulischen Situation in der Straße „Am Vogelsberg“ eingeräumt. Hier soll mittelfristig eine Kanalauswechslung im Zuge von vorgesehenen Straßenausbaumaßnahmen, sowie Wasserleitungsneubau-maßnahmen geschehen.

Als Sofortmaßnahme ist der Austausch der Schachtdeckel von überstauten Schächten gegen druckdichte Schachtdeckel angedacht.

In diesem Zusammenhang spricht der Bürger Helmut Hornung die Situation des Weges am Vogelsberg an. Randstreifen sollte regelmäßig abgeschoben werden, damit das Wasser gleich in die Äcker abfließen kann und schon gar nicht bis in den Kanal kommt.

Weiter kam die Frage auch, wer haftbar ist, wenn Wasser durch den Kanal in den Keller läuft, obwohl die Stadt nun das Problem ja kennt. Stadtbaumeister Blessing antwortet darauf, dass die Kommune zuständig ist bis zur Grundstücksgrenze, danach der Eigentümer. Er empfiehlt daher Rückstauklappen einzubauen.

7. Lärmaktionsplanung Stufe 3

Der OV informiert darüber, dass die Stadt Lauda-Königshofen verpflichtet ist die bestehende Lärmaktionsplanung weiterzuführen. Der OR hat hierzu Stellung genommen und folgendes für Unterbalbach vorgeschlagen:

- Anordnung Tempo 70 vor den Ortseingängen
- Umgestaltung der Ortseingänge
- Geschwindigkeitsüberwachung
- Vorsignal vor den Einmündungen Wagnerstraße und Bildweg
- Versetzung der Ortseingangstafeln Richtung Königshofen/Edelfingen
- Einführung von Tempo 40 auf der Ortsdurchfahrt
- Am Ortseingang von Königshofen kommend gibt es auf Höhe der Abbiegung zum Baugebiet Lehmgrube (Sützelstraße) einen Fahrbahnteiler/Mittelinsel. Die Mittelinsel ist im Randbereich am Boden aus Pflastersteinen hergestellt. Nach Auskunft von Anwohnern verursachen vor allem Lkws beim Überfahren dieser Pflastersteine einen erheblichen Lärm. Bei einer möglichen Umgestaltung der Ortseingänge sollte hier an einen Austausch der Pflastersteine gedacht werden.

Diese Maßnahmen wurden bereits bei der Ausarbeitung der Stufe 2 im Jahr 2017 vom OR beantragt. Bislang wurde keine dieser Maßnahmen umgesetzt.

8. Haushalt 2021 und 2022

Der OV informiert zunächst über die Maßnahmen für in Unterbalbach, die in den Haushalt 2021 aufgenommen wurden:

- | | |
|--|----------|
| • Abschlussrate Sanierung St. Markus Kirche: | 5.000 € |
| • Sanierung Dach Kindergarten: | 60.000 € |
| • Planung Baugebiet Mühlbach Kanal: | 25.000 € |
| • Planung Baugebiet Mühlbach Straßen: | 22.000 € |
| • Grundschule: Lamellenvorhänge, Beleuchtung, Schallabsorption, Sanierung Treppenhaus: | 45.000 € |
| • Mauerrenovierung Judenfriedhof: | 20.000 € |
| • neue Straßenlaterne zw. Halle und Sportheim: | 6.000 € |

Im Anschluss daran stellt er die Maßnahmen vor, die für den Haushalt 2022 gemeldet werden und zwar nach folgender Priorisierung:

1. Grunderwerb bzw. Erschließung Baugebiet Mühlbach
2. Umsetzung der Maßnahmen aus dem AKP bezüglich des Starkregenschutzes
3. Sanierung Balbachhalle, vorrangig Sanierung der Sanitärbereiche
4. Sanierung altes Rathaus, vorrangig Austausch der Fenster aus dem Jahr 1956
5. Sanierung der Straßenzüge: Sonnenhalde, Bildweg, Am Vogelsberg
6. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

9. Verschiedenes und Anfragen

a) Aktuelle Bevölkerungszahl von Unterbalbach zum 19.07.2021: 1.527

b) Keine Sprechzeiten von Frau Pöschl im alten Rathaus Ubb

c) Neue Telefonnummer Rathaus Ubb: 501-4220

d) Anpassung des BBPlan Neunviertel Floß

Der Bebauungsplan Neunviertel Floß wird geändert. Dadurch soll es z.B. möglich werden einfacher Wohnraum in Dachgeschossen zu schaffen.

e) Rückschnitt privater Grünbewuchs in Straßenraum

Hier appelliert der OV an alle Grundstücksbesitzer in den öffentlichen Verkehrsraum ragenden Grünbewuchs zurückzuschneiden.

f) Aktion SOS-Dosen

Der OV macht nochmal auf die SOS-Dosen-Aktion mit dem VdK aufmerksam. Interessenten können eine Dose beim OV erwerben.

Anfragen aus der Bevölkerung

a) Biber in der Balbach

Gottfried Faul spricht die Problematik mit dem Biber in der Balbach an: Bach fließt nicht mehr, kaputte Bäume, gefährlich bei Hochwasser.

b) Sauberkeit Bushaltestelle Bürgermeister-Kolb-Straße

Harry Schönleber bemängelt die Sauberkeit dieser Bushaltestelle.

Persönliche Erklärung des Ortsvorstehers

Andreas Buchmann gibt bekannt, dass er zum 31.12.2021 sein Amt als OV abgeben wird. Mit Jürgen Segeritz gibt es nun auch einen Kandidaten als möglichen Nachfolger. Weitere Interessenten an dem Amt können sich gerne beim OV melden. Der OR wird nach der Sommerpause über einen Vorschlag für den GR über einen neuen OV entscheiden.

Unterbalbach, den 23. Juli 2021

Andreas Buchmann
Ortsvorsteher

Michael Hofmann
Urkundsperson

Marc Sommerrock
Urkundsperson